Das Jahr 1808.

Die Spanier.

Der arglistige, gewaltige Buonaparte, Kaiser der Franzosen, hielt alles europäische Land von dem Tajo bis zu dem Don, von dem Nordcap bis zu dem Leuchtthurme von Messina entweder durch List in Schlingen oder durch Gewalt in Ketten. Nur England allein, im Schutze der Meereswogen, stand frei und bot Trotz.

Der mächtige Tyrann hatte um diese Zeit (1806 u. 7) dem Preußenkönige die eine Hälfte des Landes entrissen und drückte, ein blutaussaugender Vampyr, die andere mit einer zurückgelassenen, großen Heeresschaar; auch hatte er in Polen ein neues Reich gegründet, als eine drohende Festung gegen die Nachbarn, die Russen, die Oesterreicher und die Preußen.

Darnach wandelte ihn die Lust an, sich auch gegen Abend zu wenden, die Spanier und Portugiesen zu seinen Knechten zu machen und die Reichthümer beider Indien hinwegzuraffen. Dazu bediente er sich, seiner Gewohnheit nach, zuvörderst der List, ehe er mit der Gewalt zugriff. Er verbot dem Regenten von Portugal den Handel mit den Engländern; und als dieser nicht sogleich gehorchen wollte; so trug er dem König Karl